

PRESSEMELDUNG

10.06.2026

Ein Jahr Regenbogenstraßenbahn in Ulm: Zusammenhalt auf der Schiene

Sponsor Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist auch 2026 beim Christopher Street Day 2026 mit dabei

Sie ist unübersehbar und seit nunmehr einem Jahr im Einsatz: Die DING-Regenbogenstraßenbahn hat sich vom Start weg in Ulm eine bunte Fangemeinde erfahren. Das im Auftrag der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) mit dem sechsfarbigem Symbol für vielfältige Lebensformen beklebte Schienenfahrzeug wird auch am diesjährigen Ulmer/Neu-Ulmer Christopher Street Day am 20. Juni unterwegs sein. Diesen Tag unterstützt der Verbund zudem als einer der Sponsoren des Vereins „Pride Ulm.Neu-Ulm“ und ist in der großen Feierzone am Ulmer Münsterplatz mit einer Fotoaktion vertreten. Unter dem Motto „Von Ufer zu Ufer: Wir halten zusammen!“ setzt die Veranstaltung ab 14 Uhr mit Demoparade, Straßenfest und Open-Air über die Donau und die Landesgrenze hinweg ein Zeichen für gesellschaftliche Vielfalt, Sichtbarkeit, Gleichberechtigung und eine klare Haltung gegen Diskriminierung in der Region. DING empfiehlt selbstverständlich, das Fest mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzufahren. Alle, die selbst einmal mit der DING-Regenbogenstraßenbahn fahren wollen, können ihren Weg live auf der virtuellen Karte unter www.pride.ulm.nu verfolgen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/
Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100, 89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

10.06.2026



Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/
Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100, 89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Noch bis Ende 2026 im Einsatz: Die DING-Regenbogenstraßenbahn in Ulm ist ein Hingucker und bei Fahrgästen sehr beliebt. *Bild: DING*

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.